



Jürgen F. Schopp

Typografie und Translation

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Schrift und Kommunikation	9
1.1 Kleine Geschichte der Schrift I: Vom Begriff zum Laut	9
1.2 Kleine Geschichte der Schrift II: Vom Wortband zum Wortbild	12
1.3 Schreiben als Kulturtechnik und Profession	15
1.4 Vom vor-typografischen Schreiben zur digitalen Typografie.....	18
1.5 Schriftcharakter und Schreibtechnologie	20
1.6 Von Graphemen, Graphen und Allographen: zentrale und periphere grafische Merkmale	22
2 Typografie und Kommunikation	31
2.1 Das „Kleid des Textes“ (Typografie-Definition).....	31
2.2 Tektonik, Textur, Typografie: das „TT+T-Modell“	34
2.3 Funktionen der Typografie	36
2.3.1 Typografische Abbildungsfunktionen	37
2.3.2 Kommunikative Grundfunktionen	41
2.3.3 Achtmal Lesetypografie	43
2.4 Laien- und Expertentypografie	44
2.5 Typografische Analyseebenen	47
2.6 Kommunikation über Typografie: typografische Fachsprache	48
3 Das typografische Instrumentarium: Typografie als Translationsproblem	53
3.1 Mikrotypografie	55
3.1.1 Die Schrift: doppeltes Alphabet und andere Zeichen	55
3.1.2 Typografische Schrift – eine Definition	63
3.1.3 Nicht-schriftliche und sonstige typografische Zeichen	64
3.1.4 Laufweite, Alphabetbreite und Schriftbreite	66
3.1.5 Schriftcharakter und Schriftklassen	69
3.1.6 Assoziative Wirkung des Schriftcharakters	74
3.1.7 Schriftvarianten: Schriftschnitte	78
3.1.8 Schriftgrad, Schriftgröße und Schrifthöhe	81
3.1.9 Schrift und Leseanlass: Funktionsgrößen	84
3.1.10 Schriftfamilien, Schriftsippen und Schriftclans	86
3.1.11 Schriftmischen	88
3.1.12 Anwendungsbereiche von typografischen Schriften	89
3.1.13 Hervorheben durch „Auszeichnen“	92
3.1.14 Wortabstand	94
3.2 Makrotypografie	96
3.2.1 Duchschnitt und Zeilenabstand	96

3.2.2	Zeilenlänge, Satzbreite	100
3.2.3	Die Satzarten	102
3.2.4	Absatz- und Abschnittmarkierung	106
3.2.5	Initialen	108
3.2.6	Die Gestaltungsfläche und ihre Proportionen	111
3.2.7	Der Umbruch	114
3.2.8	Wie konstruiere ich einen Satzspiegel?	116
3.2.9	Ordnung auf der Seite: der Gestaltungsraster	119
3.3	Typografische Gestaltungsprinzipien	119
3.3.1	Symmetrie und Asymmetrie	121
3.3.2	Kontrast	123
4	Vom digital-typografischen Schreibprozess	127
4.1	Textverarbeitungs- und Layout-Software	127
4.2	Arbeitsvorbereitung: Text- und Bildaufbereitung	128
4.2.1	Textaufbereitung mit Microsoft Word im Detail	128
4.2.2	Aufbereitung der Bilddateien	130
4.2.3	Urheberrecht	130
4.2.4	Übernahme der Text- und Bilddateien in ein Layoutprogramm	130
4.3	Der elektronische Text-Gestaltungsprozess	130
4.4	Workflow	134
4.5	Zeichenkodierung (Schriftfonts und Schriftformate)	135
4.5.1	OpenType – das Schriftformat der Zukunft	136
4.5.2	Was ist Unicode?	137
5	Vom Angebot zur Kundenkorrektur: Typografie im Translationsprozess	141
5.1	Anfrage, Angebot, Auftrag und Vertrag	141
5.2	Ausgangstext-Analyse und Zieltext-Konzeption	142
5.3	TranslatorInnen als Layout-Sachverständige – Konzeption des Zieltextlayouts in der Ausgangskultur	143
5.4	Visuelle Translatgestaltung	144
5.4.1	Überschreiben der layoutformatierten AT-Datei	144
5.4.2	Reproduktion und Adaption des ZT-Layouts	144
5.4.3	Kreative Gestaltung des ZT-Layouts	145
5.4	Überprüfen der visuellen Textgestalt	146
6	Vom professionellen Korrekturlesen	149
6.1	Textebene und Korrekturbereich	150
6.2	Was man alles unter „Korrekturlesen“ versteht	151
6.3	Auf die richtige Lesetechnik kommt's an	154
6.4	Und so wird Korrektur gelesen	155
6.5	Eine eigene Zeichensprache	157
6.6	Wichtig, doch gern vergessen: die Kundenkorrektur	158